

NOAA: »Untypischster« September seit 1850

Washington. Das laufende Jahr wird laut US-Klimabehörde NOAA global mit »mehr als 99prozentiger Wahrscheinlichkeit« das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. Zuletzt wurden im Juni, Juli, August und September Rekordwerte gemessen. Der September war dabei »der mit Abstand untypischste Monat in den 174 Jahren, in denen die NOAA das Klima beobachtet«, so Chefforscherin Sarah Kapnick laut Mitteilung vom Sonnabend. Im globalen Durchschnitt habe die Temperatur 1,44 Grad Celsius über dem des 20. Jahrhunderts gelegen. Auch in Europa wurden Rekordwerte erreicht. Hier lag der Durchschnitt im September 1,75 Grad über dem des vorindustriellen Referenzzeitraums von 1850 bis 1900, wie der EU-Klimabeobachtungsdienst Copernicus kürzlich mitteilte. In den kommenden Wochen dürfte das Klimaphänomen El Niño die ohnehin stetig steigenden Temperaturen zusätzlich in die Höhe treiben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461140.noaa-untypischster-september-seit-1850.html>